

Galle und Umgegend.

Salle, 15. Juni.

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

Die Feiern der Generalmajors a. D. ... Die Feiern der Generalmajors a. D. ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

er, lege nicht an der Bestattung des Stadtr. Apelt, sie ...

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Würzburg, 13. Juni. Die medizinische Fakultät unter ...

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Die Aufzählung des vieraktigen Schauspiels 'Der junge ...

Provinzialnachrichten.

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...

Salz, 14. Juni. (Selbsttätigkeit für Augenkrankte.) ...





# Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

In der Generalversammlung vom 3. Juni d. J. ist Folgendes beschlossen worden:

- I. Das gegenwärtig 1450000 Mark betragende, voll eingezahlte Aktienkapital derart durch Zusammenlegung zu reduzieren, dass an Stelle von je drei Aktien im Nominalbetrage von zusammen 3000 M. zwei Aktien im Nominalbetrage von je 1000 M. treten.
- II. Jeder Aktionär ist berechtigt, diese Zusammenlegung (zu I) hinsichtlich seiner Aktien durch baare Zuzahlung von Dreihundert Mark auf jede Aktie **z. Tausend Mark** abzuwenden.
- III. Diesen Befehle (zu I und II) dienen folgende Ausführungsbestimmungen:

- a) Die Aktionäre werden von dem Vorstand durch Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern aufgefordert, ihre Aktien mit Talons und Dividendscheinen bis zum 1. August 1899 an die Gesellschaft einzureichen. Von je drei eingeleisteten Aktien wird eine Aktie samt Talon und Dividendscheinen zum Zwecke der Vernichtung zurückgehalten, während die beiden anderen, von welchen die Talons und Dividendscheine gleichfalls zum Zwecke der Vernichtung zurückgehalten werden, dem einreichenden Aktionär zurückgegeben werden, nachdem denselben durch einen Stempel die Worte aufgedruckt sind:
  - „Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 3. Juni 1899 abgestempelt“
- b) Die Verpflichtung zur Einlieferung ihrer Aktien (zu a) liegt auch denjenigen Aktionären ob, welche nur eine Aktie oder eine durch drei nicht theilbare Mehrzahl von Aktien besitzen. Der Vorstand ist berechtigt, je drei dieser eingeleisteten Aktien gemäss den obigen Bestimmungen (zu a) zusammenzuliegen und die abgestempelten Aktien durch einen vereideten Makler an der Halleschen Fondsbörse zu verkaufen, jedoch nicht unter dem Nennwerth. Der hierbei erzielte Erlös wird an die Eigentümer der drei zusammengelegten Stücke in dem Verhältnisse, in welchem sie Eigentümer der eingeleisteten Aktien waren, ausbezahlt oder sofern dieser Auszahlung tatsächliche oder rechtliche Hindernisse im Wege stehen, zu Gunsten der Berechtigten hinterlegt. So lange diese abgestempelten Aktien zum Nennwerth nicht verkauft sind, bleiben dieselben im Depot der Bank.
- c) Aktien, welche bis zum 1. August 1899 überhaupt nicht eingeleistet werden, sind nebst Talons und Dividendscheinen von diesem Tage ab ungültig und gewähren irgend welches Aktienrecht nicht mehr. Die Zusammenlegung erfolgt bei diesen derart, dass für je drei derselben zwei neue auf den Inhaber und auf je Mk. 1000.— lautende Aktien ausgefertigt und dieselben für Rechnung der Interessenten durch einen vereideten Makler nach näherer Bestimmung des Gesellschaftsvorstandes an der Halleschen Fondsbörse jedoch nicht unter dem Nennwerth verkauft und der Erlös zinslos bis zur Einreichung der alten Aktien reservirt oder zu Gunsten der Berechtigten hinterlegt wird.
- d) Wenn und soweit die Ausführung der Massregeln zu a, b und c eine oder zwei Aktien übrig bleiben, so werden
  1. sofern die Einreichung erfolgt ist (zu b) diese und
  2. sofern die Einreichung nicht erfolgt ist, an die gleiche Anzahl neu auszufertigender, auf den Inhaber und auf je Mk. 1000.— lautender Aktien in der oben zu b und c bestimmten Weise für Rechnung der Eigentümer verkauft.

- e) Von diesen Zusammenlegungen (zu I a-c) und von dem Verkaufe (zu I d) bleiben diejenigen Aktien ausgeschlossen, welche bis zum 1. August 1899 nebst Talons und Dividendscheinen an die Gesellschaft mit der Erklärung eingereicht werden, dass die Einreicher sich verpflichten, auf jede der eingeleisteten Aktien ein Betrag von 3000 M. unter den unten (zu b und c) folgenden Bedingungen zuzubahlen. Diese Erklärung verliert ihre Wirkung, wenn und soweit diese Zahlung bis zum 1. August 1899 nicht erfolgt.
  - b) Diese Zuzahlung (zu a) bewirkt weder eine Erhöhung des Nominalwerthes der Aktie noch irgend eine Steigerung der Rechte des Aktionärs an die Gesellschaft; ebensowenig ist der Zahler berechtigt, die geleistete Zahlung aus irgend einem Rechtsgrunde zurückzufordern.
  - c) Die Aktien, auf welche die Nachzahlung von 300 M. erfolgt ist, werden mit dem zu I a gedachten Stempelaufdruck versehen, sowie mit neu ausgefertigten Talons und Dividendscheinen (an Stelle der zwecks Vernichtung zurückzubehaltenden alten) verbunden, zurückgegeben.
- IV. Die nach Massgabe der obigen Bestimmungen (II, III und IV) neu nummerirten, abgestempelten Aktien sind bei der Dividendenvertheilung vom 1. Januar 1899 ab für das Jahr 1898 und auch künftig gleichmässig v. J., aber nur zum Nennwerthe von **Tausend Mark pro Stück** berechtigt, wie ihnen auch alle Rechte verbleiben, welche den Aktien nach dem Gesellschaftsvertrage und nach dem Gesetze zustehen.
- V. Die Beträge, welche infolge der Zusammenlegung durch Abschreibung von dem Aktienkapital bez. durch die Zuzahlung gewonnen werden, sind zur Abschreibung bez. Deckung der bereits vorhandenen Verluste zu verwenden, ein etwaiger Mehrbetrag aber dem ausserordentlichen Reservefond zuzuschreiben. Wir fordern daher die Aktionäre unserer Gesellschaft gemäss Artikel 243 und 245 des Handelsgesetzbuches auf, sich bis zum 1. August 1899 bei uns zu melden.

Halle a. S., den 15. Juni 1899.  
Der Vorstand.  
Pshl. Fuhl. Fuss.

## XI. Magdeburger Pferde-Ausstellung und Markt

am 20. bis 23. Juni 1899 auf dem Al. Cracauer Anger, Friedrichshof.

**Eröffnung der Ausstellung:** am Dienstag den 20. Juni von 9 Uhr ab: Vorstellung und Musterung, sowie Anlauf der Votterierpferde, Wagen und Reitartefakten.

**Am Mittwoch den 21. Juni morgens 11 Uhr:** Belohnung langjähriger landwirthschaftl. Arbeiter der Vereins-Vitellieber. Von Nachmittags 3 Uhr ab: Preisfahren der Aussteller.

**Von Nachmittags 4 1/2 Uhr ab:** Vorstellung der angekauften Votterierpferde.

**Am Donnerstag den 22. Juni von 10 Uhr Vorm. ab:** Preisreiten der Aussteller. Von 3 Uhr Nachmittags ab: Vorstellung der am Mittwoch prämiirten Preisfahrer mit ihren Geiseln.

**Von 4 1/2 Uhr Nachmittags ab:** abendliche Vorstellung der zur Votterie angekauften Pferde.

## Am Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Juni: Lotterie-Ziehung.

In den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur Müllertung aller angestellten Pferde frei.

An allen 4 Marktagen finden von 9 Uhr morgens ab Concerthe statt. Waandörfer, Kaiserstraße 86. Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Seize hiermit ergebe ich an, daß ich mit dem heutigen Tage die **Fleischerei von Frau Max Barth**, Forsterstraße Nr. 16 übernommen habe, und bitte die bisherigen Kunden und Nachbarn, mit ihr Wohlwollen zu verfahren. Sodankungsbew  
**Hermann Heinemann, Fleischer.**

**Nur die Marke „Pfeilring“**  
gibt Gewähr für die Aechtheit des  
**Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**  
Man verlange nur  
**„Pfeilring“ „Pfeilring“ Lanolin-Cream**  
und weise Nachahmungen zurück.

## Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.  
Versicherungsbestand:  
**72100 Personen** und **550 Millionen Mark** Versicherungssumme.  
Vermögen: **173 Millionen Mark**.  
Gesamte Versicherungssummen: **118 Millionen Mark**.  
Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Anwartschaft, dreifähriger Todtenfall) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Heberträge fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhalten je mehr als ein Jahresbeitrag auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich **42% Dividende**.  
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Halle a. S. **Hugo Klauke, Martinst. 11.**

## Preussische Renten - Versicherungs - Anstalt

gegründet 1838.  
Vollständiger Staatsausbau zu Berlin. 108 Millionen Mark.  
Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten mit Vermögensbelegung zur Erhöhung des Einkommens und Altersvorsorge. Kapitalversicherung auf den Todesfall. Geldloshilfe und Auszahlung bei: **Leo Breiting in Halle Str. Steinstr. 75 - Theodor Bode in Artern - Hermann Schmidt in Bitterfeld - Hermann Bücker in Gölde - Friedrich Silaschke, Buchhändler in Cönnern - Engelloff & Nathmann in Leipzig - Karl Kranke, Apotheker in GutsMuthsberg - Gustav Seebach in Giebichen, Sosquelystr. 27 - Gustav Eichenhagen, Landwirth a. D. in Gölde - Carl Niede, Ober-Telegr. Ass. a. D. in Deuberg (Gleiw) - Otto Zwinger in Dörfel - S. Knorr, Rentner in Bad Kösen, Salzwitzstr. 19 - Julius Wehmer in Leipzig, Johannisplatz 12, I. - Heinrich Schumann, Lehrer in Vetschau b. Berlin - August Seidenbaum in Sützen - Hermann Schmidt in Wertheim - Oscar Vichtenberg, Apoth. in Mühlberg a. Elbe - H. Vogel in Naumburg a. S. - Carl Bruch in Saubert - A. Schander in Saugschütz, Markt 19 - Emil Schmidt in Torgau - H. Geislichmann, Lehrer in Weisenfels, Grüne Gasse 2 - Adolf Gerlach in Wiehe - W. D. Werner in Wittenberg - G. C. Meise & Sohn in Zeitz.**

15. Juni.

## Kaiser Friedrich und Marc Aurel,

eine Vereinerlichung von Friedrich Schöner.  
Groß-Oktav. Mit den Bildnissen Kaiser Friedrichs und Marc Aurels. Einfach-vornehm ausgestattet, ach. 2 M., fein gebunden 3 M.

Die **Leidenschaft** will dem unsterblichen Gedanken dienen und wird freudigen Abdrucks finden bei allen Guteswilligen im Heide, die eine weite, tiefe Klugheit von solchen Schriftgelehrten reumt, die in vorordlicher Eile mit unheiliger und der menschlichen Gedächtnis angelegener Proben die Gegenwart um Betränen, Freude und Berührung glauben betrogen zu können.  
(Stündliche Zeitung).

... Eine äußerst anregende, zeitgemäße und gelehrte Streitschrift. ... Unter den vielen Schriften, die bereits über Friedrich III. erschienen sind, nimmt die **Concurrenz** entschieden einen bevorzugten Platz ein. ... (Allgemeine Literaturzeitung).

Durch alle Buchhandlungen und von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

Fabrik landwirthsch. Maschinen  
**F. Zimmermann & Co.**  
A.-G., Halle a. S.  
Filiale: Berlin, Stadtbahnhof 92.  
Neueste Petroleum-Motor „Victor“  
Eigensort. Sehr Gewandte und Landwirthschaft die beste und billigste Betriebskraft. Kein sogen. Schmelzöl. Beispielsweise einfache Construction, sicherer u. ruhiger Gang, geringster Verbrauch von Petroleum, Gas, Solaröl. Weltgehendete Garantie, Prospect, Preisliste und Kosten-Anschlag auf Anfrage umsonst.

Das solideste Fahrrad ist  
**„Wanderer“.**  
Verkaufsstelle: **Otto Gieseke, Gr. Steinstrasse.**

**Dr. Theinhardt's**  
**Lösl. Kindernahrung.**  
Rationelle Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen.  
Stets guter Erfolg bei:  
**Rhachitis, Scrophelose und Brechdurchfall.**  
In grossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet.  
Preis M. 1.20 und M. 1.90.  
Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.

**Dampfmolkerei Cönnern**  
empfiehlt **Stückbutter**, in Waadburga mit der goldenen Medaille, täglich frisch, bei **Rudolf Jacob, Halle, Dreuhauptstr. 2.**  
**Fettes Fleisch** ohne Schwarte zum Anbraten, von tiefen **Landschweinen**, 5 Pfund & 6 Pfund 60 Pf., empfiehlt **Wilhelm Nietsch, Fleischerant.** Leipziger Str. 77, Fernspr. 166.  
**Wilhelm Nietsch jun., Fleischer.** Bernauerstr. 1132.

Die am 1. Juli 1899 fälligen Einlöse von 4% von 400000 Mark, welche die Gesellschaften an den Einlieferer derselben bereits von heute ab bei **Herrn H. F. Lehmann, Halle a. S.** zur Auszahlung, **Dresden**, den 15. Juni 1899.  
**Dampflochmaschinen-Gesellschaft**  
**Reinhardt & Söhne, Halle-Schiffstr.**  
Der Vorstand.

**Dr. med. Hope,**  
**homöopathischer Arzt,**  
Henriettenstr. 28. Sprechst. 9-11 u. 3-4.

**Schriftliche Arbeiten**  
after Herr Abschreibern, Beuel, fälligkeit von Briefen, Aufträgen von Dokumenten, Kassenbüchern, Druckfertigmachen, wirthschaftlicher Arbeiten, Rollenrechnen, Prüfung und Anlegung von Geschäftsrechnungen, werden sauber und billig ausgeführt von der **Druck- und Buchbinderei** des **Widmann'schen Buchhandlungs- u. Druckereibetriebes**, Weidenplan 5, dort.

**Armin und Thunelda**  
Gedächtnisfeier  
von **Ant. von Hofschiedt.**  
Mit dem Bilde des Herrmann'schen Denkmal.  
Geb. 25 Pf., Feinband 50 Pf.  
In feinem Feinband mit Goldschnitt 2 M.  
(Aus Buchhandel der Geistes- u. Bildk.)  
Der **Verfasser** hat an vorerwähnten Gedächtnisfeier und zur Förderung weiterer Zwecke in **Waldheim** **Lebender Bilder** sehr geeignet.  
Durch alle Buchhandlungen u. von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

In allen Buchhandlungen zu haben:  
**Die Gedächtnisfeier**  
für Herrn Pastor **D. Hoffmann**  
gehalten von **Professoren D. W. Köhler und Pastor G. Weinbof**  
30 Pf.

**Werk von Pastor D. H. Hoffmann,**  
**Unterm Kreuz.** Ein Jahrgang Predigten meistens über freie Lese- u. 3. Aufl. Geb. 6 M.  
**Kreuz und Krone.** Ein 2. Jahrgang Predigten meistens über freie Lese- u. 2. Aufl. Geb. 6 M.  
**Ein ist mit!** Ein 3. Jahrgang Predigten meistens über freie Lese- u. 2. Aufl. Geb. 6 M.  
**Die Bekehrung des Herrn Jesus Christi.** In 14 Predigten ausgelegt. Geb. 2 M. 40 Pf.

**Gelehrten- und Schriftsteller-Sammlung** von **Andreas von Christofferson.** Geb. 1 M. 20 Pf.  
**Stunde und Abende.** 14 Predigten. Geb. 2 M. 40 Pf.  
**Die letzte Nacht und der Todestag des Herrn Jesus.** 28. Palmsonntag. Geb. 2 M.  
**Der Weltweg.** 4 Predigten. Geb. 2 M.

**Tausch & Grosse,**  
Buch- und Kunsthandlung.  
**Blitzableiter**  
Kalkulationsblätter gratis.  
**F. May,**  
Königstraße 13.

**Leipziger Straße 11, 1. Etage.**  
**Möbel-Magazin.**  
Anerkannt billige Bezugsquelle der Möbelbranche.  
**Größte Ausstattungs-Gesellschaft.**  
Santilien und Brautleuten sehr zu empfehlen.  
Vollständige Wohnungsanordnungen erst Ankauf nur 572 Mf.

**Salon.**  
1. Schlafkammer, neueste Façon 110  
2. Schlafkammer mit Wappenstein 60  
1. Salon-Zihs (neue Façon) 80  
1. großer Säulens-Tischnum 20  
4. Tischleuchte mit hoher Leuchte 15

**Wohnzimmer.**  
1. Weibervestibül (Bücher) 30  
1. Speisezimmer mit Sitzgarnitur 50  
1. Citronen- Tisch (neue Façon) 30  
1. gr. Weibervestibül in Schränken 36  
4. Eintheilung (Schlaf) 15

**Schlafzimmer.**  
2. hohe franz. Bettstellen mit Sprungfedern 72  
1. Schlafzimmer mit Wandornamenten 30  
1. Kammertisch 5  
Vollständige Stübenanordnungen sowie Wohnungsanordnungen 618  
6000 Mf. Preis im Lager.  
Zug der billigen Preise langjährige Garantie.  
**M. Besch,**  
Leipziger Straße 11, 1. Etage.  
Leipziger Straße 11, 1. Etage.  
Multireiter Preisverkauft gratis.